

Abenteuer mit dem Berggeist und dem Waldkönig

Christoph Schellenberg las an der Selma-Lagerlöf-Schule und der Grundschule Langsdorf aus seinen Kinderbüchern

Lich (tr/pm). »Yorsch und der Geist der Berge« sowie Yorsch und der König des Waldes« heißen die beiden Bücher, die Autor Christoph Schellenberg dieser Tage gleich an zwei Licher Schulen vorgestellt hat: Am Montag war er an der Grundschule in Langsdorf zu Gast, am Donnerstag in der Selma-Lagerlöf-Schule. Hier kamen die Kinder der zweiten bis vierten Klasse in den Genuss einer Lesung mit dem Mann aus Schlüchtern.

Im »Geist der Berge« zieht Yorsch los, um bei einem Eremiten im fernen Gebirge Medizin für seine Mutter zu holen, die nach einem Spinnenbiss in tiefen Schlaf gefallen ist. Auf dem Weg erlebt er zahlreiche Abenteuer und schließt neue Freundschaften. Yorsch ist auch der Held des zweiten Buches, das die Zweit- und Drittklässler kennenlernen durften. Hier rettet der kleine Junge den »König des Waldes«, einen Uhu, der versehentlich angeschossen wurde. Als Belohnung werden ihm drei Wünsche gewährt... Die Neugier der Kinder auf das spannende Zaubermärchen wurde geweckt.

Auch die rund 100 Schüler aus Langsdorf lernten, eingeteilt in zwei Gruppen, Auszüge aus den beiden Büchern kennen. Anschließend durften sie Schellenberg Fragen stellen. Woher der Name »Yorsch« kommt, wollten sie wissen. »Den habe ich mir selber ausgedacht, denn ich wollte einen neuen Namen, der gut klingt,« antwortete der Autor der stolz darauf ist, dass inzwischen aber schon einige Kinder nach »Yorsch« benannt wurden. Schulleiterin Kornelia Schellenberg



Der Autor Christoph Schellenberg war in diesen Tagen gleich an zwei Licher Grundschulen zu Gast. Am Donnerstag las er in der Selma-Lagerlöf-Schule (Foto), am Montag in der Grundschule Langsdorf. (Foto: tr)

freute sich über die Lesung: »Christoph Schellenberg verzaubert mit seinem Märchen nicht nur Kinderherzen«, sagte sie augenzwinkernd. »Die genauen Beschreibungen der Orte des Geschehens, sowie der lebhaft

Schreibstil des Autors versetzen den Leser direkt ins Geschehen.« Alles in allem ein gelungener Tag, der den Kindern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben werde, sagte die Rektorin.